

Inhalt

Ingrid Haller	
Mehrsprachigkeit – eine bildungspolitische Herausforderung	
Ein Vorwort	9
Cornelia Spohn	
In mehr als einer Sprache kommunizieren – den eigenen Horizont erweitern	
Zum Geleit	11
Dank	13
 <i>WAS BEDEUTET »MEHRSPRACHIG«?</i>	 15
 <i>KEINE FAMILIE IST WIE DIE ANDERE</i>	 19
Die Rahmenbedingungen müssen stimmen	19
Fragebogen: Setzen Sie sich Ihr persönliches Ziel!	26
 <i>DER MEHRSPRACHIGE ALLTAG</i>	 31
Wege zur Mehrsprachigkeit	31
Sprachen trennen –	
wer sagt wann was in welcher Sprache?	31
Eine Familie – drei Sprachen?	35
Fragebogen: Unsere Sprachtrennungsregel	38
Der richtige Zeitpunkt, die richtige Reihenfolge	40
Mit dem Kind Deutsch sprechen, auch wenn beide Elternteile eine andere Muttersprache haben?	43
Anspruch und Wirklichkeit	45
Muss mein Kind perfekt werden?	45
Lernen die Kinder alle Sprachen gleich gut?	46
Mehrsprachige Schriftsteller	47
Erfolg und Enttäuschung liegen eng beieinander	48
Stolpersteine auf dem Weg zur Sprachenvielfalt	49

Deutsch lernt mein Kind im Kindergarten – oder doch nicht?	49
Wenn das Kind nicht spricht	51
Mein Kind antwortet immer nur auf Deutsch!	51
Sprachen mischen, Sprachen trennen	53
In Gegenwart anderer eine fremde Sprache zu sprechen ?	56

<i>DIE SPRACHENTWICKLUNG DES KINDES</i>	59
So lernen Kinder sprechen	59
Lernen mehrsprachige Kinder anders sprechen?	60
Wann erkennen Kinder, dass sie zwei Sprachen sprechen?	61
Ist mit der Sprachentwicklung meines Kindes alles in Ordnung?	62
So macht Lernen Spaß	67

<i>SPRACHE UND FAMILIE</i>	71
Die Familie verändert sich	71
Trennung und Scheidung:	
Wie geht es weiter mit den Sprachen?	71
Alleinerziehend mit zwei Sprachen	72
Neue PartnerInnen der Eltern	72
Adoption und Mehrsprachigkeit	74
Deutsche Eltern, deutsche Umgebung – mehrsprachige Erziehung	76

<i>MEHRERE SPRACHEN SPRECHEN – MEHRERE KULTUREN LEBEN</i>	79
Den Kindern die eigene/n Kultur/en vermitteln	79
»Sofort« ist schneller als »subito«!	80

<i>ERSTE SCHRITTE NACH DRAUSSEN</i>	81
Interkulturelles Lernen	81
Keine Strategie zur Problembewältigung	81
Prinzipien interkultureller Erziehung	82
Woher kann ich Bücher, Spiele und Lehrmaterial bekommen?	83
Kinder suchen Vorbilder: Krabbelgruppen	85

Betreuung kleiner Kinder: Tagesmütter, Krippen, Großmütter, au pairs	86
Das Kind kommt in den Kindergarten	88
Was ändert sich für Kind und Eltern?	88
Hier sprechen wir Deutsch!	89
Er/sie versteht mich nicht!	90
Wie erleben ErzieherInnen Mehrsprachigkeit?	91

<i>UNSERE SPRACHEN, UNSERE WELTEN – ALLTAGSERFAHRUNGEN</i>	93
So war es bei uns – Eltern berichten aus ihrer Erfahrung	93
Was Kindern daran gefällt, mehrsprachig zu sein	98
Rückblick: Wie erleben junge Erwachsene ihre mehrsprachige Erziehung?	101

Anhang

Literaturhinweise	102
Interkulturelles Lernen	103
Adressen	105
Interessengemeinschaften	105
Bereich Sprache	105
Deutsche Auslandsschulen	106